

18. Dezember 2017

Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e. V.

Seite | 1

Neue internationale Wissenschaftskonferenz in Berlin:

Landscape 2018: Ernährungssicherheit, Klimawandel, Nachhaltigkeit

Vom 12. bis 16. März 2018 veranstaltet das Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e. V. in Zusammenarbeit mit internationalen Partnern erstmals die Tagung „Landscape 2018“ im Berliner Wissenschafts- und Technologiepark Adlershof. Unter dem Leitthema „Frontiers of agricultural landscape research“ bietet die einwöchige Veranstaltung eine Plattform für die Vernetzung international führender Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ganz unterschiedlicher Disziplinen und ermöglicht den grenzüberschreitenden Austausch mit Multiplikatoren aus den Bereichen Politik und Gesellschaft. Drei parallele Fachsessions, mehr als 75 Vorträge und 70 Poster adressieren den aktuellen Forschungsstand zu zentralen Herausforderungen einer globalisierten Landwirtschaft: Klimawandel, Ernährungssicherheit und Nachhaltigkeit. Drei Fachexkursionen, ein Workshoptag sowie eine Campus-Tour am ZALF runden das Tagungsprogramm ab.

Das Thema Agrarlandschaft ist hochaktuell, denn die Mehrzahl der 2015 verabschiedeten Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen – wie die Reduktion von klimaschädlichen Treibhausgasen, die Armutsbekämpfung, oder die Ernährungssicherheit – hängen direkt oder indirekt von der Nutzung agrarisch geprägter Flächen ab.

„Aktuelle Studien sagen bis 2050 ein Bevölkerungswachstum auf 9-10 Mrd. Menschen voraus. Um diese ernähren zu können, müssten wir vor dem Hintergrund aktueller Produktionstechnologien und Landnutzungskonzepte auf etwa der gleichen Fläche wie heute rund 70 Prozent mehr Lebensmittel produzieren“, erklärt **Prof. Frank Ewert, Wissenschaftlicher Direktor des ZALF und einer der Schirmherren der Konferenz.** „Der Klimawandel wird diese Entwicklung eher noch verschärfen. Hinzu kommen die Veränderungen in den Konsum- und Ernährungsgewohnheiten insbesondere in den Industrieländern, wenn wir etwa an Bio-Produkte und Ökologische Landwirtschaft denken. Wir müssen die Produktion sowohl intensivieren, d. h. auf weniger Fläche mehr produzieren, als auch nachhaltiger gestalten, insbesondere mit Blick auf die Klimafolgen. Alle diese

Herausforderung zeigen, dass das Thema Agrarlandschaften heute mehr denn je von zentraler Bedeutung ist. Mit der Landscape 2018 bieten wir der Wissenschaft, Praxis und Politik eine Plattform, um gemeinsam und disziplinübergreifend an Lösungen zu arbeiten.“

Die Steuerung von Landnutzung im Sinne der Nachhaltigkeitsziele erfordert mehr disziplinübergreifendes Wissen über die Wechselwirkungen von natürlichen und gesellschaftlichen Prozessen und Faktoren, die mit der Nutzung der Landschaft im Zusammenhang stehen. Nur durch eine enge Verzahnung von neuesten grundlagen- und anwendungsorientierten Erkenntnissen aus der disziplinären und interdisziplinären Landschaftsforschung sowie durch den intensiven Austausch mit gesellschaftlichen Akteuren lassen sich tragfähige Maßnahmen und Konzepte zu deren Umsetzung erarbeiten. Mit der „Landscape 2018“ will das ZALF hierfür ein Podium etablieren.

Presseeinladung:

Pressevertreter/innen sind herzlich eingeladen, kostenfrei an der Tagung teilzunehmen. Für eine Akkreditierung senden Sie bitte eine E-Mail an public.relations@zalf.de.

Mehr Informationen, Tagungsprogramm und Anmeldung unter: www.land2018.eu



Tagungslogo. © ZALF | Bildquelle in Farbe und Druckqualität: <http://www.zalf.de/de/aktuelles>

Die Veranstaltung wird gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und unterstützt durch:



Pressekontakt:

Hendrik Schneider
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: + 49 (0) 33432 82-405
Mobil: + 49 (0) 151 405 455-00
E-Mail: public.relations@zalf.de

Veranstaltungsorganisation

Heike Schobert
Konferenz-Sekretariat
Telefon: + 49 (0) 33432 82-410
E-Mail: landscape2018@zalf.de

Veranstaltungslocation

Adlershof con.vent
Rudower Chaussee 17
12489 Berlin

**Über das Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e. V. in
Müncheberg, eine Einrichtung der Leibniz-Gemeinschaft:**

Mission des ZALF ist es, Wirkungszusammenhänge in Agrarlandschaften wissenschaftlich zu erklären und mit exzellenter Forschung der Gesellschaft die Wissensgrundlage für eine nachhaltige Nutzung von Agrarlandschaften bereitzustellen.

Agrarlandschaften sind im Gegensatz zu Naturlandschaften durch ihre Nutzung und ihre Nutzer geprägt. Die Forschung am ZALF umfasst daher auch die gesellschaftlichen Ansprüche an Agrarlandschaften und die Wirkung ihrer Nutzung. Verstärkt adressiert das ZALF mit seiner Forschung wesentliche gesellschaftliche Herausforderungen im Kontext von Agrarlandschaften, wie beispielsweise Klimawandel, Ernährungssicherheit oder Schutz der Biodiversität. www.zalf.de